

Liebe Leserinnen und Leser von MANN AKTUELL!

Tapetenwechsel – damit verbinden die meisten Menschen Urlaub, Umzug oder eine neue Arbeitsstelle. Meistens sind es nicht immer ganz einfache Entscheidungen (auch die Reise des Jahresurlaubs muss geplant werden). Einfach hatte es sich auch der langjährige Leiter der Arbeitsstelle, Andreas Ruffing, nicht gemacht. Aber es war so weit: Seit dem 1. Oktober begleitet Andreas Ruffing eine neue Tätigkeit im Bistum Fulda. Er bleibt der Männerarbeit verbunden, allerdings nicht mehr als Leiter der Arbeitsstelle für Männerseelsorge. Die Leitung der Arbeitsstelle wird sich dann ab dem kommenden Jahr neu konstituieren.

Herzlich Willkommen gleichzeitig an Jürgen Döllmann, den neuen Referenten der Arbeitsstelle. Er hat die Stelle in einer sehr unruhigen Zeit übernommen. Dafür ihm alles Gute und Gottes Segen für die kommenden Aufgaben!

Dadurch, dass es jetzt einen neuen Referenten gibt, ist dies mein letzter Newsletter und der nächste kommt dann wieder aus der Arbeitsstelle.

Viel Spass beim Lesen der aktuellen Ausgabe wünscht

Martin Zimmer

STUDIENGANG MASKULINITÄT IN NEW YORK

Michel Kimmel spricht von Männlichkeit nur im Plural: Es geht um Männlichkeiten! Er richtet jetzt einen Studiengang Maskulinität an der Stony Brook University in NY ein, will da künftig auch einen Masterabschluss anbieten.

<http://www.br.de/radio/bayern2/kultur/kulturwelt/wann-ist-mann-ein-mann-erster-studiengang-zur-maskulinitaet-in-new-york-100.html>

VERANSTALTUNGEN

9.-11. OKTOBER 2015
ABTEI MÜNSTERSCHWARZACH

Männerspiritualität

Männer suchen nach ihrer eigenen Spiritualität. Für sie ist manches an der üblichen kirchlichen Spiritualität zu weich, zu wenig männlich. Kämpfen und Lieben, das sind die beiden Pole, die Männer in ihrer Spiritualität miteinander verbinden wollen. Beim Kurs wollen wir biblische Männerbilder an-

MANN AKTUELL

NEUIGKEITEN AUS DER KIRCHLICHEN MÄNNERARBEIT

schauen und uns darin selber entdecken. Und wir wollen männliche Spiritualität einüben im Austausch untereinander und mit konkreten Übungen und Ritualen

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,- €

Unterk./Verpfl.: 100,- €

Infos: <http://www.gaestehaus.abtei-muensterschwarzach.de/kurse/index.html/kurs-15241---maen-nerspiritualitaet/f9de7051-b1b1-4ed7-8cfd-374345571ee0?mode=detail>

12.-14. OKTOBER 2015

KARDINAL-DÖPFNER-HAUS, FREISING

Mann werden – sein – bleiben und was Schönes draus machen

Entwicklungen, Krisen und Chancen im männlichen Lebensverlauf

Männerleben ist bunter und vielfältiger geworden. Anders als frühere Generationen besitzen Männer heute weitaus mehr Optionen und Wahlmöglichkeiten, ihr Leben zu gestalten. In den unterschiedlichen Lebensphasen stehen sie damit immer wieder vor neuen Fragen, Herausforderungen und Entscheidungen.

Männer in diesen Lebensphasen zu begleiten, ihnen Räume zu bieten, gute Wege für ihr Leben zu finden, ist Grundauftrag kirchlicher Männerarbeit. Dafür braucht es differenzierte und differenzierende Angebote.

Die vielfältigen Erfahrungen des renommierten Männertherapeuten Björn Sufke nehmen die Fragen, Herausforderungen und das Wahlverhalten von Männern in unterschiedlichen Lebensphasen profiliert in den Blick. Er gibt kompakte Impulse, mit deren Hilfe das Thema im Seminarstil vertieft wird. Erfahrene Männerarbeiter stellen in Workshops ihre unterschiedlichen Angebote zur Diskussion und bieten Unterstützung an, um eigene Konzepte zu erarbeiten.

Zur Fortbildung eingeladen sind alle Männer, die in Gemeindepastoral und Kategorialseelsorge, Erwachsenenbildung und kirchlicher Verbandsarbeit tätig sind.

Leiter der Workshops: Jungenerziehung – Miguel Schütz, GCL, Augsburg Vater sein – Wolfgang Schönleitner, KMB Linz Männer in der Lebensmitte – Gerhard Kahl, Leiter der Männerseelsorge Augsburg Männer im Übergang in die 3. Lebensphase – Ernst Würschinger, Leiter der Männerseelsorge MünchenFreising und Werner Kruft, Dipl. Psych., Erlangen

Referent: Björn Sufke, Leopoldshöhe Dipl.-Psychologe, Ausbildung in personenzentrierter Psychotherapie; Therapeut und Berater, Buchautor. www.maenner-therapie.de

Kursleitung: Dr. Andreas Ruffing, Fulda Ernst Würschinger, Freising

Weitere Infos unter: <http://kath-maennerarbeit.de/?p=3425>

17. OKTOBER 2015
BONIFATIUSHAUS FULDA

Alleinerziehen – alleingelassen. Folgen der Vaterlosigkeit nach elterlicher Trennung

Ein Vortrag mit Prof. Matthias Franz, Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Düsseldorf.

Alleinerziehende und ihre Kinder sind viel zu oft allein gelassen bei der Aufgabe, Tag für Tag die vielfältigen Herausforderungen einer Familien-Alleinverantwortlichen zu bewältigen. Vergegenwärtigt man sich die Lage der Alleinerziehenden, dann wird deutlich, wie sinnvoll und wichtig hier auch Prävention ist – indem man das Wohlbefinden und die Stärke der Mütter selbst steigert. Und ihnen so hilft, emotional feinfühlig und angemessen auf die unterschiedlichen Affektsignale und die dahinter stehenden Entwicklungsbedürfnisse ihrer Kinder einzugehen.

Die Zusammenhänge werden im Vortrag ausgehend von den Langzeitfolgen der kriegsbedingten Vaterlosigkeit mit ihrer ungeahnten biographischen Reichweite auf die betroffenen Kinder, auf der Basis empirischer Befunde aus psychohistorischer, psychoanalytischer und bindungstheoretischer Sicht beleuchtet. Im anschließenden Workshop geht es dann um die heutige trennungsbedingte Vaterlosigkeit, ihre Auswirkungen auf die Kinder und mögliche Unterstützungsangebote. Dabei besteht die Möglichkeit das Bindungstraining anhand seiner Inhalte und in Form von praktischen Übungen kennen zu lernen. Gerne können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch eigene Fragen einbringen.

Flyer unter: <http://kath-maennerarbeit.de/?p=3495>

Aktuelle Infos unter: <http://www.bonifatiushaus.de/bonifatiushaus/index.php>

20. OKTOBER 2015
KLOSTER OBERZELL, WÜRZBURG

Geschlechtersensibel – theologische Perspektiven im pastoralen Handeln

Der Wandel im Selbstverständnis der Geschlechter und in ihrem Verhältnis zueinander fordert die Pastoral zu geschlechtersensiblen Handeln auf. Expertinnen und Experten diskutieren auf dem Symposium mit Aktiven aus der Pastoral über Grundlagen und Perspektiven geschlechtersensibler Seelsorge. Dabei wird auch die aktuelle Genderforschung in den Human- und Sozialwissenschaften einbezogen.

Infos unter: <http://kath-maennerarbeit.de/?p=3385>

17. NOVEMBER 2015
AKADEMIE DES SPORTS, HANNOVER

Aufpassen oder Loslassen? - Kompetenz und Gesundheit von Jungen in Freizeit und Schule fördern

Die Veranstaltung greift die Kompetenz- und Gesundheitsförderung von, für und mit Jungen in Freizeit und Schule auf. Welche Rahmenbedingungen sind hierfür notwendig? Welche Ressourcenstecken in Jungen, diese mitzugestalten und ihre Kompetenzauszubilden? Und welche Rolle spielen soziale Netzwerke & Co in diesem Zusammenhang? In vier Foren werden Praktikerinnen und Praktiker aus der Jugend-, Jungen- und Genderarbeit zeigen, wo und wie Jungen Räume angeboten werden, um Kompetenzen zu erwerben, Risiken zu erleben und eigene Bilder von Männlichkeit zu schaffen. Sie richtet sich an Akteurinnen und Akteure aus der Jungen-, Jugend- und Sozialarbeit, dem Schulkontext, Gesundheitsförderung und Prävention, Sport, Politik sowie alle Interessierte.

Link: <http://www.gesundheit-nds.de/>

19. NOVEMBER 2015
HAUS AM DOM, FRANKFURT

Fachtag: Verwundbare Männer? Über Sehnsüchte, Bilder und Realitäten von Männlichkeit

Ein Fachtag zu Männlichkeitsbildern, Wirklichkeiten und Emotionen von Männern.

Nach einem Blick in die Geschichte der Männlichkeiten werden in Workshops aufgeschlüsselt, wie Männer und Jungen mit Schwäche und Verwundbarkeit umgehen.

Link: <http://kath-maennerarbeit.de/2015/09/30/fachtag-verwundbare-maenner/>

HERAUSGEBER:

Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den deutschen Diözesen e. V.

Neuenberger Straße 3-5
36041 Fulda

info@kath-maennerarbeit.de
www.kath-maennerarbeit.de

Redaktion: Martin Zimmer

[Besuchen Sie uns auch auf Facebook:](#)



MANN AKTUELL

NEUIGKEITEN AUS DER KIRCHLICHEN MÄNNERARBEIT



www.facebook.com/maennerseelsorge